

---

# ERSCHEINUNG DES HERRN A | 6. JANUAR 2026

In Epiphania Domini | Lektionar I/A, 51: Jes 60,1–6 | Eph 3,2–3a.5–6 | Mt 2,1–12

Welcher Stern oder welche Konjunktion von Sternen haben die Weisen aus dem Osten gesehen und daraus die Schlüsse gezogen, das in Israel ein König geboren worden sei? – Die Frage und auch der damit verbundene Versuch einer wissenschaftlichen Bestätigung des Evangeliums ist eine Frage der Neuzeit.

Jahrhunderte waren Menschen vom Wunder des Sterns von Betlehem begeistert und haben so vielleicht viel mehr erkannt als es ein Beweis zeigen kann. Weise Menschen nehmen die Zeichen ihrer Zeit wahr und ziehen daraus Schlüsse, die zum Leben führen. Da merke ich wie sehr wir auch heute der Weisen bedürfen, die die Zeichen unserer Zeit deuten und so handeln, dass die Wege zum Leben führen.

Preisen wir ihn, den Stern, der über Jakob aufging, unseren Kyrios:

## KYRIE |

Herr Jesus Christus,  
du bist die Erfüllung der Weissagung. Kyrie eleison.  
Du bist zu uns gekommen als unser Bruder. Christe eleison.  
Du erlöst alle, die dich suchen. Kyrie eleison.

## GLORIA | TAGESGEBET | MB 58

**A**llherrscher Gott,  
durch den Stern, dem die Weisen gefolgt sind,  
hast du am heutigen Tag  
den Heidenvölkern deinen Sohn geoffenbart.  
Auch wir haben dich schon im Glauben erkannt.  
Führe uns vom Glauben  
zur unverhüllten Anschauung deiner Herrlichkeit.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
deinen Sohn, unseren Herrn und Erlöser,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

---

## FÜRBITTEN

Wir rufen zu Christus, dem Stern, der über Jakob aufging, und der leuchtet in alle Dunkelheit der Welt:

- ⇒ Der Segen über den Türen unserer Häuser und Wohnungen bittet dich um Beistand im neuen Jahr.  
Begleite alle Menschen auf ihren Wegen,  
und lass ihre Vorhaben für dieses neue Jahr gut gelingen.
- ⇒ Der Duft des Glaubens kommt mit dem Weihrauch in unsere Wohnungen.  
Lass unser Handeln vom Glauben durchdrungen sein  
und Hoffnung schenken in unserer Zeit.
- ⇒ Die frohmachende Botschaft von Christi Geburt erfülle die Herzen aller Menschen,  
besonders der Opfer von Unglücksfällen, Terror und Krieg,  
aber auch alle andere Kranken und alten Menschen.
- ⇒ Stern von Betlehem zeigt uns den Weg zu den Menschen.  
Hilf allen Gläubigen die frohe Botschaft zu verkünden  
und so neue Zuversicht zu schenken.
- ⇒ Im Blick auf die Erlösung sind Menschen von uns gegangen.  
Nimm sie auf in deine grenzenlose Liebe  
und tröste alle Trauernden in der Hoffnung.

Denn du, Jesus, bist mit uns auf dem Weg. Dich loben und preisen wir,  
heute und alle Tage bis in Ewigkeit. AMEN.

## SCHLUSSGEBET | MB

**W**ir danken dir, allmächtiger Gott,  
für die heiligen Gaben  
und bitten dich:

Erhelle unsere Wege mit dem Licht deiner Gnade,  
damit wir in Glauben und Liebe erfassen,  
was du uns im Geheimnis der Eucharistie geschenkt hast.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

---

## FÜRBITTEN

Wir rufen zu Christus, dem Stern, der über Jakob aufging, und der leuchtet in alle Dunkelheit der Welt:

- ⇒ Der Segen über den Türen unserer Häuser und Wohnungen bittet dich um Beistand im neuen Jahr.  
Begleite alle Menschen auf ihren Wegen,  
und lass ihre Vorhaben für dieses neue Jahr gut gelingen.
- ⇒ Der Duft des Glaubens kommt mit dem Weihrauch in unsere Wohnungen.  
Lass unser Handeln vom Glauben durchdrungen sein  
und Hoffnung schenken in unserer Zeit.
- ⇒ Die frohmachende Botschaft von Christi Geburt erfülle die Herzen aller Menschen,  
besonders der Opfer von Unglücksfällen, Terror und Krieg,  
aber auch alle andere Kranken und alten Menschen.
- ⇒ Stern von Betlehem zeigt uns den Weg zu den Menschen.  
Hilf allen Gläubigen die frohe Botschaft zu verkünden  
und so neue Zuversicht zu schenken.
- ⇒ Im Blick auf die Erlösung sind Menschen von uns gegangen.  
Nimm sie auf in deine grenzenlose Liebe  
und tröste alle Trauernden in der Hoffnung.

Denn du, Jesus, bist mit uns auf dem Weg. Dich loben und preisen wir,  
heute und alle Tage bis in Ewigkeit. AMEN.

---

## **HINFÜHRUNG ZUR ERSTEN LESUNG | JES 60,1–6**

Wenn es dunkel ist im Leben,  
kann man resignieren oder mit neuer Hoffnung  
seine eigene Zukunft gestalten.

Der Text aus dem dritten Teil des Jesajabuches  
richtet sich ursprünglich an die Menschen,  
die aus der babylonischen Gefangenschaft  
in das zerstörte Jerusalem zurück kehrten.

Seither ermutigte der Text unzählige Menschen  
über Jahrhunderte hinweg  
aus der Kraft der Verheißung zu leben.

## **HINFÜHRUNG ZUR ZWEITEN LESUNG | EPH 3,2–3A.5–6**

Unterschiedliche Menschen sind in der Kirche vereint,  
viele Nationen und Traditionen  
einen sich um Jesus Christus.

Der Epheserbrief ermuntert  
bei aller Unterschiedlichkeit  
die Einheit im Kern des Glaubens  
zu sehen und zu suchen,  
weil wir alle Erben Gottes  
und Miterben Christi sind.

## **LESEHINWEIS**

Epheserbrief: erstes E betont

---

## MEDITATION

Seht, da kommen sie,  
Frauen und Männer  
und bringen Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Sie verschenken, was wie Gold ist:  
Eine kleine Spanne ihrer kostbaren Zeit  
Liebe, die dauert und trägt,  
Geduld, die ermuntert,  
Einen weisen Gedanken,  
der über dem Alltag strahlt wie ein Stern.

Sie verschenken, was wie Weihrauch ist:  
Ihr Staunen, ihre Bewunderung.  
Demut vor dem Unbegreiflichen.  
Die Gabe im Kleinsten das Größte zu sehen  
und so strahlen sie selbst wie ein Stern.

Sie verschenken, was wie Myrrhe ist:  
Mitgefühl, Trost und Barmherzigkeit.  
Die Kraft, zusammen eine weite Wüste zu durchqueren.  
Den Mut, an das Ziel zu glauben  
und nie die Hoffnung zu verlieren.  
Im Dunkel der Welt strahlen wie ein heller Stern.

Folge ihnen  
und mach es wie sie,  
du wirst reich beschenkt werden.

⇒ Reinhard Rührner

---

## MEDITATION | ALTERNATIVE

Jesaja ruft: „Auf, werde Licht,  
denn es kommt dein Licht,  
und die Herrlichkeit des Herrn  
geht leuchtend auf über dir.“ (Jes 60,1)

Wie ein Licht in der Dunkelheit  
der Mühe und Sorge in der Welt  
ist er als Licht erschienen,  
denen, die auf ihn blickten.

Ein Stern war es,  
der den Weisen aus dem Osten  
Orientierung war  
auf der Suche nach Gott.

Ein Stern am Himmel,  
der nur in der Nacht zu sehen ist,  
dessen Licht das Dunkel durchbricht,  
der in tiefster Dunkelheit leuchtet.

Ein Stern am Himmel,  
unendlich weit entfernt  
von mir und meinem Leben,  
kann er mir doch Orientierung sein.

Beim Blick zum Stern, wage ich aufzublicken  
und meinen Horizont zu erweitern,  
dass ich hinter der Dunkelheit  
Gottes Licht erkennen kann.

⇒ Reinhard Röhrner

---

## MEDITATION | ALTERNATIVE 2

Der Stern hat sich nicht geirrt,  
als er die Fernsten rief,  
aufzubrechen zum nahen Gott.

Der Stern hat sich nicht geirrt,  
als er den Wüstenweg wies,  
den untersten, den härtesten Weg.

Der Stern hat sich nicht geirrt,  
als er stehen blieb über dem Haus der kleinen Leute:  
Dort ist die große Zukunft geboren.

Dein Herz hat sich nicht geirrt,  
als es sich aufmachte,  
den Unbekannten zu suchen.

Dein Herz hat sich nicht geirrt,  
als es nicht aufgab  
in der sichtlosen Ungeduld.

Dein Herz hat sich nicht geirrt,  
als es sich beugte  
vor dem Kind.

⇒ Klaus Hemmerle

## Segnung des Wassers

P: Allmächtiger Gott,  
du hast das Wasser als Element des Lebens geschaffen.  
Um unserer Sünden willen hat sich dein Sohn  
in den Fluten des Jordans taufen lassen  
und so das Wasser geheiligt.  
Im Wasser der Taufe hast du uns zu deinen Kindern gemacht.  
Segne + dieses Wasser mit der Kraft des Heiligen Geistes.  
Lass es den Menschen, die es in ihrer Wohnung aussprengen,  
zum Zeichen deiner Macht und Nähe werden.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

## Segnung des Salzes

P: Allmächtiger Gott, wir bitten dich: Segne + dieses Salz.  
Du hast dem Propheten Elischa geboten,  
schal gewordenem Wasser durch Salz wieder Kraft zu geben.  
Gewähre, dass,  
wo dieses vom Salz durchwirkte Wasser ausgesprengt wird,  
dein Heiliger Geist zugegen sei,  
alle Anfechtungen des Bösen abwende  
und uns durch seine Kraft behüte.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

## Segnung des Weihrauchs

P: Herr, unser Gott, segne + diesen Weihrauch,  
den wir im Gedenken an die Gaben  
der Weisen aus dem Morgenland entzünden werden.  
Mache ihn zum Zeichen deines Segens,  
wenn er unsere Häuser durchdringt,  
und mache unserer Wohnungen zu einem Ort  
der Geschwisterlichkeit und des Friedens.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.